

Die Gruppe der Pädscherstrampler (Abt. Wandern in der SG Dornheim) mit ihren Wanderfreunden verbrachte ihre 4-Tage-Wanderfreizeit in der Vulkaneifel. In Deudesfeld nahe den Dauner Maaren war das Hotel „Zur Post“, in dem die Pädscherstrampler Quartier bezogen hatten. Gleich am ersten Nachmittag ging es Richtung Meerfelder Maar. Vom Aussichtsturm „Landesblick“ war der Kratersee mit dem Vulkanrand sehr schön zu sehen. Und auch die umliegenden Vulkankegel waren deutlich zu erkennen. Am nächsten Tag war die große Tour zu den „Augen der Eifel“ geplant. Bei strahlendem Sonnenschein machte sich die Gruppe auf den Weg zu drei Dauner Maaren. Der Weg war sehr abwechslungsreich, mal im Wald, mal durch freies Feld und immer wieder die Blicke auf die schönen Maarseen. Das alleine genügte schon zur Kühlung der Wanderer, denn es waren auch einige Höhenmeter zu überwinden. Die „Schlusseinkehr“ im Rasengarten des Hotels erfolgte dann unter großen schattigen Bäumen. Die Wanderung am folgenden Tag führte rund um die Burgenstadt Manderscheid. Gut gepflegte Premiumwanderwege (Burgenstieg, Lieserpfad, Eifelsteig) waren angenehm zu laufen. Vom Aussichtspunkt „Belvedere“ hatten die Wanderer einen herrlichen Blick auf die Ober- und Niederburg. Beide wurden anschließend erklommen. Weiter über den Eifelsteig wanderte die Gruppe bis zur Wolfsschlucht, um dann über die Haidsmühle zurück zum Kurhaus zu kommen. Zum Abschluss der Wanderfreizeit hatte Alfred Fischer noch den Besuch des Lava-Domes in Mendig organisiert. Hier erfuhren die Pädscherstrampler in vielen Schautafeln und Experimentierfeldern Interessantes zum Vulkangeschehen. In einem Film wurde die Dramatik eines Vulkanausbruchs anschaulich verdeutlicht. Die Wanderfreizeit hat allen Wanderfreunden die wunderschöne Landschaft der Vulkaneifel nähergebracht. Die Gruppe bedankte sich ganz herzlich bei Alfred Fischer für die gute Planung und Organisation dieser Freizeit.